



Jahresbericht
2018

Inhalt

HPZ und SadL machen Musik	2 – 7
Vorstand und Organisation	8 / 9
Geschäftsstelle	10
Zahlen / Fakten	11

Berichte

Jahresbericht des Präsidenten	12 – 14
Heilpädagogisches Zentrum	14 / 15
Schule an der Linth	16 / 17
Verwaltungskommission	18 – 20
Kommission Förderprojekte / Beiträge	21

Erfolgsrechnungen / Bilanzen

Glarner Gemeinnützige	22 / 23
Heilpädagogisches Zentrum Glarnerland	24 / 25
Schule an der Linth	26 / 27
Dr. Rudolf Schuler-Stiftung	28 / 29
Ursula Schmid-Fonds	30
Nina Stüssi-Fonds	31
Legaten-Fonds	32
Magdalena Wichser-Fonds	33
Haltli-Fonds	34
Fonds für Menschen mit einer Behinderung	35
Bericht der Revisionsstelle	36

Mit diesem Jahresbericht geht die Glarner Gemeinnützige (GG) neue Wege, indem ein spezielles Thema aus ihren Institutionen im Mittelpunkt steht. Dieses Jahr ist es die Musik:

Musik verbindet und überwindet Grenzen, Musik motiviert und strahlt aus ins ganze Leben. Auch in dasjenige der Schülerinnen und Schüler, die an der Schule an der Linth (SadL) in Ziegelbrücke und am Heilpädagogischen Zentrum (HPZ) in Oberurnen wohnen und unterrichtet werden. So bildet Musik immer wieder den «Kitt» im Zusammenleben der Lernenden und ihrer Lehrpersonen.

« Die Musik drückt
das aus, was nicht gesagt
werden kann und worüber
zu schweigen unmöglich ist. »

Victor Hugo

Das Redaktionsteam hat die Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrpersonen an einem Schul-Morgen begleitet und mit ihnen eine Musiklektion erlebt:

Musik spricht direkt die Gefühle an

Besonders beeindruckend sind die Proben für das Musikprojekt «The 6th L-M-ANT», welches das zweite Semester 2018 an der SadL prägte.

Ein Schüler drückt dies so aus: «Wenn ich musiziere, bin ich ganz bei mir und meinen Gefühlen. Ich kann ausserhalb vom übrigen Schulalltag neue «Saiten» an mir entdecken und zusammen mit den anderen Bandmitgliedern in einem gemeinsamen Prozess ein Ziel erarbeiten und erspüren.»

In diesem Fall war es das erfolgreiche Eltern-Konzert vom 25. Januar 2019. Ein anderer Schüler meint: «Die Musikproben entspannen mich und regen mich an. Sie machen mir Freude und Spass.»

Musik macht Mut

Im Musikprojekt finden auch Schüler Platz, die noch nie ein Instrument gespielt haben. Sie bewegen sich ganz frei und natürlich, so wie ihre bereits musikerprobten MitschülerInnen. Fabio Cannizzaro, der Musiklehrer an der SadL betont: «Mir ist es wichtig, meinen Schülerinnen und Schülern etwas von meiner Passion weiterzugeben. Viele wünschen sich, etwas klangvoll interpretieren zu können. Oft



Plakat Schülerkonzert

Die vier Mitglieder
der Schülerband
«The 6th L-M-ANT»



wir machen Musik – Musik – Musik...

fehlt ihnen aber das Vertrauen dazu. In den Musik-Projekten werden sie in ihrem Willen, ihrem Selbstvertrauen und in ihrer Kreativität stark gefordert und gefördert. Sie lernen, im Teamwork aufeinander Rücksicht zu nehmen, abzuwarten, Ängste zu überwinden und eigene Stärken zu erkennen.»

Um solche Projekte überhaupt realisieren zu können, braucht es jedoch auch verantwortliche Personen, die das Einverständnis geben, die Infrastruktur zur Verfügung stellen und die gleiche Philosophie teilen.

Fabio Cannizzaro findet es auch in bildnerischer Hinsicht wichtig, dass sich die Teilnehmer und Teilnehmerin-

nen nach jedem Bandauftritt wie stolze Stars fühlen. Sie haben es geschafft, das Projekt bis zum Ende durchziehen und erhielten grossen Applaus und mehr Selbstvertrauen. Durch den Auftritt geben sie ausserdem anderen Mitschülern Mut.

Alle gemeinsam erleben sie positive und verbindende Momente und würden sich wünschen, dass das Musikprojekt in irgendeiner Form weitergeht.

Musik beschwingt Gross und Klein

Auch der traditionelle musikalische Start in die neue Schulwoche am HPZ ist kaum wegzudenken. Die 7- bis 16-jährigen Lernenden starten jeweils am Montag fröhlich und lautstark in die neue Schulwoche. Unter der Leitung von Gabriela Schauer singen sie unbeschwert und bewegen sich rhythmisch zum Wachmacherlied.

Der Schulwochen-Start im Singzimmer des HPZ ist vorbereitet.



wir machen Musik – Musik – Musik...



wir machen Musik – Musik – Musik...



Ihre Stimmen heulen laut wie Wölfe, miauen leise wie Katzen und sie erlernen dabei ganz spielerisch Elemente der Gebärdensprache. Die fünf Klassen mit ihren je zwei bis drei Begleitpersonen stimmen ein in einen französischen Kanon. Ohne die Sprache zu kennen, erahnen die Kinder den Sinn des Textes. Auf die Frage nach Ideen für den zukünftigen Musikunterricht am HPZ kommt spontan an erster Stelle der Wunsch nach dem regelmäßigen Einsatz des ganzen Blumenstraußes an vorhandenen Instrumenten. Der musikalische Wochenstart endet mit dem Lied «Singing all together, singing just for joy.»

Musik integriert

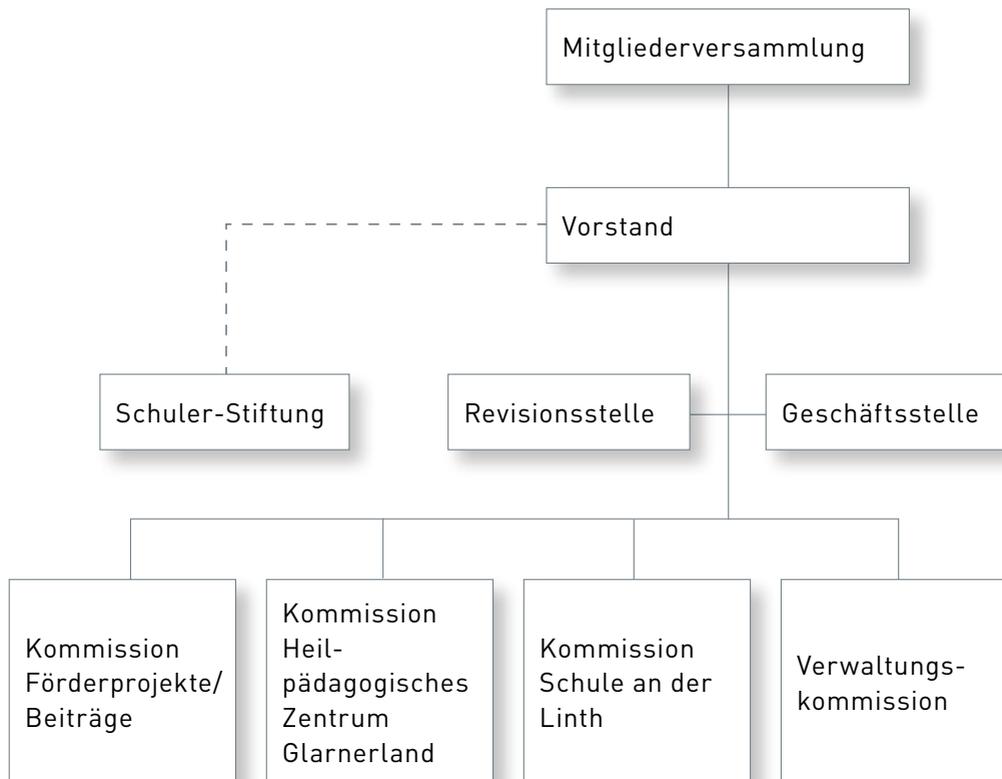
Für die Musiklehrerin am HPZ Gabriela Schauer spricht Musik unmittelbar unsere Gefühle an und unterstützt uns bei der Wahrnehmung, Bewältigung und Regulierung unserer Emotionen. Singen kann uns helfen, unser seelisches Gleichgewicht wiederzufinden. Sie ist überzeugt, dass Singen die sozialen Begegnungen fördert, auch Menschen mit Behinderung integriert und die zwischenmenschliche Verbundenheit stärkt.

Die Kinder des HPZ machen begeistert und mit vollem Körpereinsatz mit.



VORSTAND UND ORGANISATION GLARNER GEMEINNÜTZIGE

Organigramm



Präsident	Jakob Trümpi, Ennenda	
Vizepräsidentin	Gabriela Meier Jud, Niederurnen	
Mitglieder	Dr. phil. Sabine Dahler, Glarus	Präsidentin SadL-Kommission
	Hansjörg Dürst, Ennenda Carmen Mathis, Glarus	Präsident Verwaltungskommission Präsidentin Kommission Förderprojekte/Beiträge
	Kaspar Marti, Engi Christina Oswald, Näfels Dr. med. André Rotzer, Ennenda	Präsidentin HPZ-Kommission
Revisionsstelle	Umberg Treuhand AG, Glarus	

GESCHÄFTSSTELLE



Rita Argenti

Rita Argenti-Frefel

Feldhoschet 5, 8753 Mollis
info@glarnergemeinnuetzige.ch
Telefon 055 612 43 84
Natel 079 504 75 86

ZAHLEN & FAKTEN

6 Das 6. Element besingen die Jugendlichen an der SadL in ihrem Musikprojekt

7 Vorstandsmitglieder begleiten die GG auf der strategischen Ebene

8 Eine 8-köpfige Arbeitsgruppe erarbeitet eine gemeinsame IT-Plattform für HPZ und SadL

150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter garantieren den reibungslosen Betrieb von HPZ und SadL

117 Kinder und Jugendliche werden im HPZ und an der SadL betreut

77 353.70 betrug der kursbedingte Jahresverlust...

-7,26 % war die Performance

22 Beitragsgesuche in der Höhe von total CHF 77 148.00 wurden durch die Kommission Förderprojekte bewilligt



Jakob Trümpi

« Wieviel Einsatz hinter den Zahlen und Fakten steht, kann man nur erahnen. »

Das Jahr 2018 stellte die Glarner Gemeinnützige vor verschiedenste Herausforderungen. Den Berichten der Kommissionspräsidentinnen und Kommissionspräsidenten kann man Zahlen und Fakten entnehmen. Wieviel Einsatz aber hinter diesen Zahlen und Fakten steht, kann man nur erahnen. Ich hoffe, dass ich mit meinem Bericht diesen Einsatz mindestens ein bisschen sichtbar machen und würdigen kann.

Rücktritte

Die ordentliche Mitgliederversammlung 2018 war wiederum sehr gut besucht. Wir durften die Gastfreundschaft des Kantonsspitals Glarus geniessen. Nach fast einem Vierteljahrhundert demis-

sionierte die Vizepräsidentin der GG Edith Marti-Imholz. Ebenso musste die Versammlung vom Rücktritt von Vorstandsmitglied Esther Feldmann Kenntnis nehmen. Nach der Verdankung der geleisteten Dienste der Zurückgetretenen wählte die Versammlung als neues Vorstandsmitglied Carmen Mathis aus Glarus. Anschliessend an die Versammlung referierte das Vorstandsmitglied Dr. André Rotzer über seine medizinische Tätigkeit im Pamirgebirge.

SadL

An der Schule an der Linth (SadL) hat mit Beginn des Schuljahres 2018/2019 Adrien Vögtlin seine Stelle als neuer Institutionsleiter angetreten. Die Vorbereitungen für das Jubiläum im Jahre 2019 «200 Jahre Linthkolonie/Schule an der Linth» laufen auf Hochtouren. Am 25. Mai findet ein öffentlicher Anlass statt und die GG wird die Mitgliederversammlung 2019 in den Schulräumen in Ziegelbrücke ebenfalls unter dieses Motto stellen. Eine Arbeitsgruppe bearbeitet die Angelegenheiten des Pferdestalles und der tiergestützten Therapie und wird dem Vorstand im Laufe des Jahres 2019 entsprechende Anträge stellen können.

HPZ

Die Entwicklung der Schülerzahlen und damit verbunden die Führung von zusätzlichen Klassen im Heilpädagogischen Zentrum in Oberurnen stellten

die Verantwortlichen vor fast unlösbare Probleme. Durch den Kauf eines Bürogebäudes an der Linthlistrasse in Oberurnen und die Aufstockung der personellen Ressourcen konnten die Probleme etwas abgefedert werden. Die Rechnung 2018 des HPZ schliesst aber wegen dem Entscheid des Regierungsrates, die Pauschalen für die Beschulung der Kinder zu senken, entsprechend negativ ab. Der Betreuungsaufwand wird bei der Festsetzung der Pauschalen überhaupt nicht berücksichtigt. Schwierig gestaltet sich auch der Übergang vom HPZ in eine Institution für Erwachsene.

Haltli

Im Haltli ist das Projekt «Jugendwohnen Glarus» der Stiftung Albisbrunn positiv angelaufen. Die Stiftung hat bereits zusätzliche Räume gemietet. Weitere Räumlichkeiten konnten an Dritte vermietet werden. Zudem haben verschiedene potentielle Mieter ihr Interesse angemeldet.

Der Vorstand hat eine Arbeitsgruppe eingesetzt mit dem Ziel, die IT des HPZ, der SadL und der Geschäftsstelle auf eine gemeinsame Plattform zu bringen. Nicht nur bei der GG ist die IT ein brisantes und allenfalls auch kostspieliges Unterfangen. Wir werden versuchen, das Ziel schrittweise zu erreichen.

Vermögensverwaltung

Per Ende September hat unser langjähriger und erfolgreicher Vermögensverwalter Dieter Bähler sein Amt zur

Verfügung gestellt. Der neue Vermögensverwalter Fritz Jakober hat ab 1. Oktober sein Amt angetreten und zeitgleich haben die Börsenturbulenzen begonnen. Durch die in guten Jahren geäuften Schwankungsreserven konnten die Rückschläge verkraftet, die nötigen Investitionen getätigt und auch die Beitragsgesuche gemäss den Richtlinien berücksichtigt werden.

Die Rechnungsabschlüsse 2018 der Glarner Gemeinnützigen, der verschiedenen Fonds und der Dr. Rudolf Schuler-Stiftung sind in der vorliegenden Broschüre abgedruckt. Ab 2019 werden die Fonds der GG anlagemässig zusammengefasst. Allenfalls erzielte Renditen werden erst Ende Jahr anteilmässig den einzelnen Fonds gutgeschrieben. Der administrative Aufwand reduziert sich und jeder Fonds weist die gleiche Performance auf.

Für alle im vergangenen Jahr erhaltenen Spenden und Legate bedanke ich mich im Namen des Vorstandes ganz herzlich.

Vorstand

An sieben Sitzungen hat der Vorstand die anstehenden Geschäfte beraten und auch verabschiedet. Alle Vorstandsmitglieder sind zudem in Kommissionen oder Arbeitsgruppen eingebunden und haben dort ebenfalls ihr Fachwissen eingebracht. Für den Einsatz und die geleistete angenehme Zusammenarbeit danke ich meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand ganz herzlich.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Nicht minder herzlich danke ich allen Mitgliedern in den Kommissionen und Arbeitsgruppen für ihr Engagement an den verschiedensten Fronten zum Wohle der Glarner Gemeinnützigen.

Bald 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stellen uns ihre Arbeitskraft zur Verfügung, sei es im Heilpädagogischen Zentrum in Oberurnen, HPZ oder in der Schule an der Linth, SadL. Sie alle haben einen grossen Dank verdient. Sie leisten eine grosse Arbeit zum Wohle der ihnen anvertrauten Kinder und Jugendlichen und tragen so zu einem guten Image der GG bei.

Ein ganz spezieller Dank gebührt der umsichtigen Geschäftsstellenleiterin Rita Argenti. In ihrer Funktion nimmt sie an allen Sitzungen und Besprechungen der GG-Organen teil und protokolliert diese auch. Mit einer mustergültigen Pendenzenkontrolle stellt sie die terminliche Umsetzung unserer Beschlüsse sicher.

Allen Mitgliedern und Gönnern der GG danke ich ganz herzlich für die Unterstützung und das Vertrauen, das sie uns entgegengebracht haben, und ich hoffe, auch weiterhin auf sie zählen zu dürfen.

Jakob Trümpi

Präsident Glarner Gemeinnützige

BERICHT HPZ-KOMMISSION



Christina Oswald

Kinder, Jugendliche

Im HPZ finden aktuell 72 Kinder und Jugendliche von 7 – 16 Jahren mit speziellem Förderbedarf Begleitung und Zuwendung. Sie werden in insgesamt 10 Kleinklassen unterrichtet.

17 von ihnen wohnen ganz oder teilweise im Internat.

Lehrpersonen und Sozialpädagogen

Die 14 Lehrpersonen unterrichten mit einer heilpädagogischen Zusatzausbildung, oder sind bereit, diese ergänzend zu absolvieren.

Eltern

Der direkte Kontakt mit den Eltern hat grosse Bedeutung und wird in erster Linie durch die zuständigen Klassenlehrpersonen und oder die Gruppenleitung gepflegt und sichergestellt. So ist auch gewährleistet, dass aufkommende Fragen im Interesse der Lernenden frühzeitig erkannt und angegangen werden können.

Personelles

Rund 100 Mitarbeitende in den verschiedensten Funktionen vom Hauswart über die Lehrpersonen bis zum Koch stellen den Betrieb des HPZ sicher und ermöglichen den betreuten Kindern und Jugendlichen einen strukturierten und funktionierenden Alltag.

Ihnen allen sei für ihren wertvollen Einsatz herzlich gedankt!

Spezielles

Der Werkplatz ist das Experimentierfeld für Jugendliche, die sich auf das Leben nach der Schule vorbereiten (Berufswahl etc.). Auch die Werkstatt und das Malatelier sind im selben Gebäude untergebracht. Hier lernen die Kinder und Jugendlichen, handwerklich zu arbeiten und können sich kreativ betätigen.

Das Kinderyoga wurde im Rahmen eines klassenübergreifenden Projekts angeboten. Eine der Lehrpersonen besucht die Ausbildung zur Kinderyogalehrerin und konnte das Gelernte direkt in die Praxis umsetzen. Diese Stunden wurden von allen sehr geschätzt.

Ausblick

Das neue Schuljahr steht vor der Tür und aktuell werden die neuen Klassen zusammengestellt.

Jedes neue Schuljahr bringt wieder frische Herausforderungen und es ist jedes Mal spannend, den neuen Lernenden zu begegnen und sie mit all ihren Facetten kennenzulernen.

Christina Oswald

Präsidentin HPZ-Kommission

Nicola Suter

Gesamtleiterin

« Der direkte Kontakt mit den Eltern hat grosse Bedeutung. »



Sabine Dahler

« Die Förderung der Sozialkompetenzen ist ebenso zentral wie die Stoffvermittlung. »

Kinder, Jugendliche

Im Berichtsjahr wurden total 45 Jugendliche in fünf Klassen intern unterrichtet. Zusätzlich besucht ein Internats-Kind extern die öffentliche Schule in Niederurnen.

19 Kinder wohnen im Internat und 27 Kinder besuchen die Tagesschule.

Lehrpersonen und Sozialpädagogen

14 Lehrpersonen mit einem Pensum von total 810 Stellenprozent sind verantwortlich für die Einhaltung des Lehrplans. Dabei geht es nicht allein um die Stoffvermittlung. Ebenso zentral und Voraussetzung für die Stoffvermittlung ist die Förderung der Sozialkompetenzen der Kinder und Jugendlichen. Die Sozialpädagogen sind Anlaufstelle für die Eltern und Dreh- und Angelpunkt in der Organisation von Therapien, Gesprächen und Alltagsfragen. Sie sind das Bindeglied für alle Aussenstellen zu den Lehrpersonen, die ebenfalls soziales und schulisches Lernen fördern und begleiten. Sie sind es, die speziellen schulischen Lernbedarf erkennen, abklären lassen und gewährleisten.

Eltern

Auch im abgelaufenen Jahr hatte der Kontakt mit den Erziehungsberechtigten einen grossen Stellenwert. Denn für die uns anvertrauten Jugendlichen ist es ausserordentlich wichtig, dass Eltern, Pädagogen und Lehrpersonen am gleichen Strick ziehen. Voraussetzung für den Fortschritt der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen ist in hohem Mass die gute Zusammenarbeit mit den Eltern, die von den Sozialpädagoginnen orchestriert wird.

Personelles

Total 50 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sorgen in verschiedenen Aufgabebereichen für reibungslose Abläufe im Internats- und Schulalltag.

Zum Ende des Schuljahres hiess es Abschied zu nehmen vom langjährigen Institutionsleiter Urs Liljequist, der sich pensionieren liess. Wir danken ihm ganz herzlich für seinen wertvollen Einsatz. An seiner Stelle übernahm Adrien Vöggtlin die Verantwortung für die Institution.

Auch in der Schulleitung war ein Wechsel zu verzeichnen: Heinz Zeller trat die Nachfolge von Roman Knodel an. Auch ihm sei herzlich gedankt.

Jubiläen

Georges Büchl feierte sein 35 Jahre-Lehrerjubiläum im Kanton Glarus (davon 9 Jahre in der SadL).

Michael Putscher durften wir zu 20 Jahren SadL gratulieren, Eintrittsdatum 1. Januar 1998.

Spezielles

Ein Höhepunkt im Schuljahr war das Musikprojekt, das 2018 dreimal stattfand und jeweils mehrere Jugendliche speziell forderte, ihnen aber auch neue, positive Erfahrungen ermöglichte. Nach jedem Projekt fand jeweils eine Elternaufführung statt, diese stiess immer auf grosses Interesse und alle Beteiligten freuten sich über den verdienten Applaus.

Seit dem Herbst erfährt die SadL einen ausserordentlich hohen Ansturm auf die Schul- und Internatsplätze. Die Anfragen kommen nicht nur aus dem Kanton Glarus, sondern vermehrt auch aus den umliegenden Kantonen. Solange die Schule über freie Plätze verfügt, können wir auch auf solche Gesuche eingehen.

Ausblick

Bereits jetzt sammeln wir Ideen zur Vorbereitung der Feier «200 Jahre Schule an der Linth», die im Jahre 2019 stattfinden wird. Es ist nicht selbstverständlich, dass eine Schule auf eine so reiche Vergangenheit zurückblicken kann. Deshalb soll dieses Jubiläum mit einem grossen Fest würdig gefeiert werden.

Dr. phil. Sabine Dahler

Präsidentin SadL-Kommission

Adrien Vöggtlin

Institutionsleiter



Hansjörg Dürst

« Da Prognosen über die Schülerzahlen viel zu tief waren, platzte der Neubau schon bei der Eröffnung aus allen Nähten. »

Die Verwaltungskommission traf sich 2018 zu fünf Sitzungen. In der Verwaltungskommission (VK) sind zwei personelle Veränderungen zu verzeichnen.

- Mit Wahl von Kaspar Becker in den Regierungsrat, war sein Rücktritt als Mitglied im Ressort Finanzen und Anlagen in der VK verbunden. Als neues Mitglied konnte Andreas Luchsinger, Riedern gewonnen werden. Er ist ebenfalls in der Finanzbranche in Glarus tätig (Belvédère

Asset Management AG, vorher GLKB). Er nahm mit der neuen Amtsdauer Einsitz in die VK.

- Anfang Jahr signalisierte auch Dieter Bähler, dass die Zeit gekommen sei, ihn von seiner Funktion als Vermögensverwalter und Schatzmeister der GG zu entlasten. Er hat in der Tat das Vermögen der GG wie einen Schatz behandelt. Dank ihm steht heute die GG auf finanziell sehr soliden Füßen und kann auch einen Rückschlag wie im Berichtsjahr gut verkraften. In der Person von Fritz Jakober, welcher mit seiner Firma Fritz Jakober Vermögensverwaltung AG neu das Vermögen betreut, konnte jedoch ein kompetenter Nachfolger gefunden werden. Er führt neu auch die Wertschriftenbuchhaltung der GG und betreut wie sein Vorgänger das Hypothekar-Portfolio. Er wurde auch in die VK gewählt.

Die VK dankt beiden Zurückgetretenen für ihre langjährige ausgezeichnete Mitarbeit im Dienste der GG.

Projekte HPZ Oberurnen

Das HPZ Oberurnen beschäftigte die Verwaltungskommission weiter. Anfang Jahr wurde die Bauabrechnung des Neubaus HPZ, die unter den Kostenvoranschlägen abgerechnet werden konnte, an den Vorstand zur Genehmigung weitergeleitet.

Eine Arbeitsgruppe aus Vertretern der Schulkommission HPZ und der VK überprüfte erneut die räumliche Situation des HPZ. Da die Prognosen über die Schülerzahlen und den künftigen Bedarf viel zu tief waren, platzte der Neubau schon mit der Eröffnung aus allen Nähten und es mussten zusätzliche Räumlichkeiten gefunden werden. Für die Verwaltungskommission war der Zusatzbedarf klar ausgewiesen, auch wenn die falschen Prognosen der Fachstellen kaum nachvollziehbar sind. Eine Teilrückführung in die Räumlichkeiten des Haltlis war für das HPZ und den Vorstand keine Option. In Gegendistanz zum HPZ konnte mit der Liegenschaft Egli an der Linthlistrasse 9 ein passendes Gebäude gefunden werden, das zudem sehr flexibel nutzbar ist. Die VK stellte dem Vorstand Antrag, die Liegenschaft zum Preis von maximal CHF 2,2 Mio. zu erwerben und gleichzeitig für erste Umbauarbeiten einen Kredit von CHF 150 000.– zu gewähren.

Die dringendsten Umbauarbeiten konnten bis zum Bezug der neuen Räumlichkeiten abgeschlossen werden. Es war aber bereits damals klar, dass

noch weitere Umbauarbeiten anstanden, insbesondere der Ersatz des alten Lifts sowie der Einbau eines behindertengerechten WC's. Dafür wird 2019 vom Vorstand ein weiterer Kredit zu bewilligen sein.

Weitere Projekte

In Ziegelbrücke wurde auf Geheiss der glarnerSach im Eingangsbereich der Brandschutz zum Internatsteil durch den Einbau von Spezialglas in die Eingangstüren verbessert.

Der Reitstall in Ziegelbrücke war ein weiteres Thema. Der bauliche Zustand ist schlecht und ein Sturm im Januar hat weitere kleine Schäden verursacht, die behoben werden mussten. Eine Arbeitsgruppe der GG prüft momentan intensiv die Nutzung und erarbeitet ein Konzept mit Raumprogramm. Die VK wird 2019 dem Vorstand einen Projektierungskredit unterbreiten.

Im Haltli in Mollis wurden im Zuge der neuen (Teil-)Nutzung der Liegenschaft durch das Jugendwohnen der Stiftung Albisbrunn Anpassungsarbeiten von total CHF 50 000.– bewilligt. Die Stiftung hat einen Teil der Liegenschaft seit 1. Juni 2018 gemietet.

Finanzen

Im Gegensatz zu den Vorjahren war das Anlagejahr 2018 schwierig. Bis zum 30. September entwickelten sich die Finanzmärkte noch einigermaßen passabel. Just mit dem Wechsel der Vermögensverwaltung der GG erfolg-

ten aber erste Korrekturen nach unten und der Dezember 2018 war einer der schlechtesten Monate aller Zeiten. Da die GG stark in Aktien und strukturierte Produkte investiert ist, ging das auch an unseren Anlagen nicht spurlos vorüber. Im Gegensatz zum Vorjahr mit einer Performance des Hauptportefeuilles von ausgezeichneten 11,05 Prozent (ohne Immobilien) ist 2018 eine solche von -7,26 Prozent zu verzeichnen. Der Tiefpunkt wurde ziemlich exakt Ende Jahr erreicht, sodass wir für einmal einen Buchverlust von CHF 1,278 Mio. verzeichnen müssen. Diese sind aber durch entsprechende Rückstellungen mehr als gedeckt. Die Finanzlage der GG ist trotz der vergangenen Investitionen weiterhin sehr gut. Einzig zusätzliche Abschreibungen konnten im Berichtsjahr nicht vorgenommen werden. Zudem haben sich die Finanzmärkte seit Ende Jahr wieder erholt.

Die Jahresrechnung 2018 weist ein Minus von CHF 77 353.70 aus (Vorjahr: Gewinn CHF 30 127.70). Die GG verfügt Ende 2018 über ein Eigenkapital von 11,87 Mio. sowie Rückstellungen und Schwankungsreserven von rund 9,4 Mio. Die Liegenschaft Schule an der Linth ist noch mit 5,547 Mio. bilanziert, das HPZ mit 12,45 Mio. Neu ist die Liegenschaft Linthlistrasse 9 in Oberurnen mit rund 2,3 Mio. in der Bilanz. Die Fremdkapitalbelastung der GG stieg noch leicht von 19,4 Mio. auf 20,65 Mio. Die Versicherungswerte belaufen sich auf rund 55 Mio.

Ich danke allen Mitgliedern der Verwaltungskommission und unserer Geschäftsstellenleiterin Rita Argenti, aber auch dem Vorstand, für ihre fundierte und nachhaltige Arbeit für die GG.

Hansjörg Dürst
Präsident Verwaltungskommission

BERICHT KOMMISSION FÖRDERPROJEKTE/BEITRÄGE



Carmen Mathis

« Es werden nur
Anträge bewilligt, die
auch wirklich unseren
Kriterien entsprechen. »

Das Jahr 2018 stand unter dem Zeichen von personellem Wechsel. So hat Edith Marti nach langjähriger Tätigkeit (25 Jahre) das letzte Mal die Kommissions-Sitzung vom 1. Juni 2018 geführt. Ich durfte das Präsidium von ihr übernehmen und wurde an der Mitgliederversammlung vom 13. Juni 2018 zu ihrer Nachfolgerin gewählt. Jakob Trümpi hat Edith Marti an der Mitgliederversammlung gebührend verabschiedet.

Auch Esther Feldmann, welche langjähriges Mitglied der Kommission war, gab ihren Rücktritt anfang des Jahres bekannt. Ihr Platz wurde im November 2018 von Martin Rhyner eingenommen. Auch ihr sei die jahrelange Mitarbeit herzlich verdankt.

Im Jahr 2018 haben wir total 31 Gesuche behandelt. Bei 22 davon wurde ein Beitrag gesprochen und lediglich 9 Gesuche wurden abgelehnt. Der gesprochene Betrag beläuft sich auf CHF 77 148.-. Der Kreditrahmen pro Jahr liegt bei CHF 150 000.-. Dies zeigt, dass nur Anträge bewilligt werden, die auch wirklich den Kriterien entsprechen. Infos zu den Kriterien, sowie die Fristen für die Einreichung finden sich auf der Homepage unter www.glarnergemeinnuetzige.ch.

Ich bedanke mich herzlich bei den Kommissionsmitgliedern und dem Vorstand der GG, dass ich mit offenen Armen empfangen wurde. Dies hat es mir leicht gemacht, mich schnell zurechtzufinden. Auch möchte ich mich bei der Kommission für das angenehme und professionelle Arbeitsklima bedanken und freue mich auf weitere interessante Gespräche und Diskussionen im neuen Vereinsjahr.

Carmen Mathis
Kommission Förderprojekte/Beiträge

GLARNER GEMEINNÜTZIGE

Erfolgsrechnung 2018

in CHF **2018** 2017

ERTRAG

Mitgliederbeiträge und Spenden	20 680.00	21 890.00
Finanzerfolg	583 971.45	626 780.55
Kursgewinne Wertschriften	132 253.85	448 159.25
Wertberichtigung Wertschriften	-	735 875.44
Liegenschaftserfolg*	259 712.55	191 500.10
Ausserordentlicher Ertrag	1 552.50	92.90
Teilauflösung Rückstellung Schwankungsreserven	1 200 000.00	-
Jahresverlust	77 353.70	-
Total Ertrag	2 275 524.05	2 024 298.24

AUFWAND

Beiträge und Unterstützungen	91 508.00	39 450.00
Personalaufwand	161 501.65	159 670.05
Raumaufwand	6 000.00	6 000.00
Verwaltungs- und Informatikaufwand	53 001.60	43 708.05
Übriger Betriebsaufwand	11 140.40	25 192.50
Abschreibungen Liegenschaften	10 000.00	1 117 672.25
Kursverluste Wertschriften	370 458.60	87 975.05
Wertberichtigung Wertschriften	1 566 130.80	14 502.63
Zuweisung an Rückstellung Schwankungsreserven	-	500 000.00
Ausserordentlicher Aufwand	5 783.00	-
Jahresgewinn	-	30 127.71
Total Aufwand	2 275 524.05	2 024 298.24

LIEGENSCHAFTSERFOLG*

Liegenschaften HPZ Glarnerland Mollis und Oberurnen	560 095.70	518 189.05
Zuweisung an Rückstellung Erneuerungsfonds HPZ	- 450 000.00	- 520 000.00
Liegenschaften SadL Ziegelbrücke	302 396.05	336 240.80
Zuweisung an Rückstellung Erneuerungsfonds SadL	- 300 000.00	- 305 000.00
Liegenschaften MFH Ziegelbrücke	64 872.25	53 490.20
Liegenschaften Ziegelbrücke	8 736.20	13 592.55
Liegenschaften Bilten	15 247.30	18 528.55
Liegenschaften Braunwald	58 365.05	76 458.95
Total Liegenschaftserfolg	259 712.55	191 500.10

Bilanz per 31. Dezember 2018

in CHF **31.12.2018** 31.12.2017

AKTIVEN

Flüssige Mittel	719 300.65	1 790 240.55
Kontokorrent HPZ	43 672.45	25 352.00
Kontokorrent SadL	1 051.80	-
Verrechnungssteuer	52 040.80	58 896.65
Darlehen Dritte	269 246.70	269 246.70
Aktive Rechnungsabgrenzung	159 114.30	89 384.95
Total Umlaufvermögen	1 244 426.70	2 233 120.85
Wertschriften	16 053 175.80	16 602 469.60
Dotationskapital HPZ	2 000 000.00	2 000 000.00
Dotationskapital SadL	2 000 000.00	2 000 000.00
Mobilien und Einrichtungen	1.00	1.00
Liegenschaften	20 793 008.00	18 506 008.00
Total Anlagevermögen	40 846 184.80	39 108 478.60
Total Aktiven	42 090 611.50	41 341 599.45

PASSIVEN

Verbindlichkeiten	88 285.90	32 750.50
Kontokorrent SadL	-	132.60
Kontokorrent Verein Ehemaliger SadL	1 634.10	2 138.25
Passive Rechnungsabgrenzung	40 475.05	59 407.95
Hypotheken und Darlehen	20 650 000.00	19 400 000.00
Rückstellung SadL	38 148.00	47 748.00
Rückstellung Schwankungsreserven	2 300 000.00	3 500 000.00
Rückstellung für zukünftige Investitionen	3 480 000.00	3 480 000.00
Rückstellung Erneuerungsfonds HPZ	2 450 000.00	2 000 000.00
Rückstellung Erneuerungsfonds SadL	1 175 000.00	875 000.00
Total Fremdkapital	30 223 543.05	29 397 177.30
Kapitalkonto	11 736 761.35	11 736 761.35
Vortragskonto per 1.1.2018	207 660.80	
Jahresverlust pro 2018	- 77 353.70	
Vortragskonto per 31.12.2018	130 307.10	207 660.80
Total Eigenkapital	11 867 068.45	11 944 422.15
Total Passiven	42 090 611.50	41 341 599.45

Rechnungsführung durch Rita Argenti, Geschäftsstelle Glarner Gemeinnützige.

HEILPÄDAGOGISCHES ZENTRUM GLARNERLAND (HPZ)

Erfolgsrechnung 2018 in CHF **2018** 2017

ERTRAG

Ertrag Sonderschule	71 081.05	55 257.50
Miet- und Kapitalzinsenertrag	1 800.00	1 200.00
Erträge aus Leistungen an Personal und Externe	109 886.50	113 801.20
Beiträge und Subventionen	5 747 297.90	5 450 829.60
Ausserordentlicher Ertrag	578.15	-
Entnahme Reserve Leistungsvereinbarung GL	287 915.46	-
Entnahme Reserve Leistungsvereinbarung übrige Kantone	18 887.64	-

Total Ertrag **6 237 446.70** **5 621 088.30**

AUFWAND

Personalaufwand	4 764 992.60	4 226 988.10
Medizinischer Bedarf	4 487.65	1 428.30
Lebensmittelaufwand	102 481.75	89 236.65
Haushaltaufwand	27 867.95	41 858.00
Unterhalt und Reparaturen Sachanlagen	153 140.25	88 751.10
Kleininvestitionen in Sachanlagen	7 718.45	5 884.55
Mietzinsen	672 495.00	630 610.00
Abschreibungen Sachanlagen	195 885.40	137 798.05
Aufwand für Energie und Wasser	40 067.15	35 352.25
Aufwand für Schulung und Ausbildung	99 287.90	59 788.95
Büro- und Verwaltungsaufwand	111 480.55	144 650.15
Übriger Sachaufwand	52 733.85	71 683.95
Ausserordentlicher Aufwand	4 808.20	-

Einlage Reserve Leistungsvereinbarung GL	-	84 626.58
Einlage Reserve Leistungsvereinbarung übrige Kantone	-	2 431.67

Total Aufwand **6 237 446.70** **5 621 088.30**

Bilanz per 31. Dezember 2018 in CHF **31.12.2018** 31.12.2017

AKTIVEN

Kassa	4 140.40	1 730.60
Glarner Kantonalbank Glarus	1 751 268.55	2 169 247.95
Glarner Kantonalbank Glarus (Spendenfonds)	266 584.50	286 886.65
Forderungen	1 030 461.60	641 166.85
Wertberichtigung Forderungen	- 11 000.00	- 7 600.00
Andere kurzfristige Forderungen	2 776.00	1 982.60
Vorräte	2 500.00	2 500.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	680.00	2 994.10
Total Umlaufvermögen	3 047 411.05	3 098 908.75

Mobilien und Maschinen	433 800.00	520 500.00
Fahrzeuge	54 200.00	87 500.00
Total Anlagevermögen	488 000.00	608 000.00

Total Aktiven **3 535 411.05** **3 706 908.75**

PASSIVEN

Verbindlichkeiten	306 588.85	91 676.30
Kontokorrent Glarner Gemeinnützige	43 672.45	25 352.00
Passive Rechnungsabgrenzung	101 100.00	180 790.65
Spendenfonds	223 937.33	242 174.28
Reserve aus Leistungsvereinbarung GL	805 606.98	1 093 522.44
Reserve aus Leistungsvereinbarung übrige Kantone	54 505.44	73 393.08
Total Fremdkapital	1 535 411.05	1 706 908.75

Dotationskapital von Glarner Gemeinnützige	2 000 000.00	2 000 000.00
Total Eigenkapital	2 000 000.00	2 000 000.00

Total Passiven **3 535 411.05** **3 706 908.75**

Rechnungsführung durch Daniela Enz und Stefan Fauser, HPZ, Oberurnen.

SCHULE AN DER LINTH (SADL)

Erfolgsrechnung 2018

in CHF **2018** 2017

ERTRAG

Ertrag Sonderschule	44 003.55	54 815.75
Kapitalzinsertrag	-	92.88
Erträge aus Leistungen an Personal	6 155.00	5 110.00
Beiträge und Subventionen	4 623 313.50	4 747 461.50
Ausserordentlicher Ertrag	25 153.30	8 084.65
Total Ertrag	4 698 625.35	4 815 564.78

AUFWAND

Personalaufwand	3 480 099.97	3 574 563.14
Medizinischer Bedarf	367.85	652.61
Lebensmittelaufwand	98 043.27	91 883.34
Haushaltaufwand	22 067.75	19 493.90
Unterhalt und Reparaturen Sachanlagen	62 491.11	55 752.06
Mietzinsen	500 000.00	500 000.00
Abschreibungen Sachanlagen	62 012.25	81 941.30
Aufwand für Energie und Wasser	58 441.30	54 666.70
Aufwand für Schulung und Ausbildung	72 810.56	69 115.75
Büro- und Verwaltungsaufwand	51 581.00	51 101.97
Übriger Sachaufwand	15 796.20	14 848.95
Ausserordentlicher Aufwand	372.61	4 400.00
Einlage Reserve Leistungsvereinbarung GL	135 830.23	158 838.91
Einlage Reserve Leistungsvereinbarung übrige Kantone	138 711.25	138 306.15
Total Aufwand	4 698 625.35	4 815 564.78

Bilanz per 31. Dezember 2018

in CHF **31.12.2018** 31.12.2017

AKTIVEN

Kassa	4 166.30	5 280.25
PostFinance AG	34 652.82	38 749.42
Glarner Kantonalbank Glarus	1 944 035.61	1 577 463.24
Glarner Kantonalbank Glarus (Spendenfonds)	95 509.97	-
Bank Linth LLB AG Niederurnen (Spendenfonds)	-	109 826.76
Forderungen	415 908.50	543 779.65
Wertberichtigung Forderungen	- 3 000.00	- 2 500.00
Kontokorrent Glarner Gemeinnützige	-	132.60
Vorräte	10 500.00	12 000.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	138 760.70	84 826.91
Total Umlaufvermögen	2 640 533.90	2 369 558.83
Mobilien und Maschinen	43 301.00	75 800.00
Fahrzeuge	12 900.00	26 000.00
Total Anlagevermögen	56 201.00	101 800.00
Total Aktiven	2 696 734.90	2 471 358.83

PASSIVEN

Verbindlichkeiten	24 301.50	60 874.42
Kontokorrent Glarner Gemeinnützige	1 051.80	-
Passive Rechnungsabgrenzung	5 572.50	4 900.00
Spendenfonds	95 509.97	109 826.76
Reserve aus Leistungsvereinbarung GL	303 581.58	167 751.35
Reserve aus Leistungsvereinbarung übrige Kantone	266 717.55	128 006.30
Total Fremdkapital	696 734.90	471 358.83
Dotationskapital von Glarner Gemeinnützige	2 000 000.00	2 000 000.00
Total Eigenkapital	2 000 000.00	2 000 000.00
Total Passiven	2 696 734.90	2 471 358.83

Rechnungsführung durch Marion Knopfli und Kurt Trümpi, SadL, Ziegelbrücke.

DR. RUDOLF SCHULER-STIFTUNG

Erfolgsrechnung 2018

in CHF **2018** 2017

ERTRAG

Kapitalerträge	53 613.55	50 937.65
Mietzinseinnahmen	30 000.00	30 000.00
Kursgewinne Wertschriften	912.50	10 957.50
Wertberichtigung Wertschriften	-	32 198.50
Teilauflösung Rückstellung Schwankungsreserve	40 000.00	-
Total Ertrag	124 526.05	124 093.65

AUFWAND

Beiträge und Zuwendungen	-	43 078.65
Bankspesen	3 875.50	4 473.25
Vermögensverwaltungsaufwand	580.20	-
Allgemeine Spesen	3 880.00	3 950.00
Revisionsstelle	735.60	750.60
Liegenschaftskosten	14 788.75	16 703.80
Versicherungsprämien	1 022.15	1 022.15
Hauswartung	1 800.00	1 800.00
Kursverluste Wertschriften	11 887.50	7 482.50
Wertberichtigung Wertschriften	81 019.90	-
Erhöhung Rückstellung Schwankungsreserve	-	40 000.00
Jahresgewinn	4 936.45	4 832.70
Total Aufwand	124 526.05	124 093.65

Bilanz per 31. Dezember 2018

in CHF **31.12.2018** 31.12.2017

AKTIVEN

Banken	6 050.38	13 265.48
Verrechnungssteuer	4 797.30	4 795.40
Aktive Rechnungsabgrenzung	150.00	150.00
Wertschriften	990 509.40	1 060 097.00
Liegenschaften	2.00	2.00
Total Aktiven	1 001 509.08	1 078 309.88

PASSIVEN

Verbindlichkeiten	2 387.50	3 506.30
Passive Rechnungsabgrenzung	5 400.20	46 018.65
Rückstellung Schwankungsreserve	110 000.00	150 000.00
Renovationsfonds Schulerhaus	132 000.00	132 000.00
Stiftungskapital	740 000.00	740 000.00
Vortragskonto per 1.1.2018	6 784.93	
Jahresgewinn pro 2018	4 936.45	
Vortragskonto per 31.12.2018	11 721.38	6 784.93
Total Passiven	1 001 509.08	1 078 309.88

Rechnungsführung durch Rita Argenti, Geschäftsstelle Glarner Gemeinnützige.

URSULA SCHMID-FONDS

Erfolgsrechnung 2018		in CHF	2018	2017
ERTRAG	Kapitalerträge		13 736.65	16 779.05
	Kursgewinne Wertschriften		–	2 832.70
	Wertberichtigung Wertschriften		–	11 384.10
	Jahresverlust		28 923.30	–
	Total Ertrag		42 659.95	30 995.85
AUFWAND	Beiträge und Zuwendungen		5 081.65	5 223.15
	Bankspesen		1 798.60	1 343.25
	Vermögensverwaltungsaufwand		163.35	–
	Allgemeine Spesen		800.00	820.00
	Kursverluste Wertschriften		2 099.00	987.00
	Wertberichtigung Wertschriften		32 717.35	–
	Ausserordentlicher Aufwand		–	15 000.00
	Jahresgewinn		–	7 622.45
	Total Aufwand		42 659.95	30 995.85
Bilanz			31.12.2018	31.12.2017
AKTIVEN	Banken		3 481.61	3 721.06
	Verrechnungssteuer		174.30	358.40
	Wertschriften		269 845.72	298 202.12
	Total Aktiven		273 501.63	302 281.58
PASSIVEN	Passive Rechnungsabgrenzung		963.35	820.00
	Rückstellung Schwankungsreserve		40 000.00	40 000.00
	Stammvermögen		135 000.00	135 000.00
	Frei verfügbares Vermögen		95 582.35	95 582.35
	Vortragskonto per 1.1.2018	30 879.23		
	Jahresverlust pro 2018	– 28 923.30		
	Vortragskonto per 31.12.2018		1 955.93	30 879.23
	Total Passiven		273 501.63	302 281.58

Rechnungsführung durch Rita Argenti, Geschäftsstelle Glarner Gemeinnützige.

NINA STÜSSI-FONDS

Erfolgsrechnung 2018		in CHF	2018	2017
ERTRAG	Kapitalerträge		12 486.75	10 567.40
	Kursgewinne Wertschriften		563.00	3 092.50
	Wertberichtigung Wertschriften		–	23 978.30
	Jahresverlust		24 920.25	–
	Total Ertrag		37 970.00	37 638.20
AUFWAND	Bankspesen		897.45	837.30
	Vermögensverwaltungsaufwand		138.90	–
	Allgemeine Spesen		800.00	820.00
	Kursverluste Wertschriften		2 457.50	280.00
	Wertberichtigung Wertschriften		33 676.15	–
	Ausserordentlicher Aufwand		–	25 000.00
	Jahresgewinn		–	10 700.90
	Total Aufwand		37 970.00	37 638.20
Bilanz			31.12.2018	31.12.2017
AKTIVEN	Banken		34 031.25	5 368.40
	Verrechnungssteuer		1 357.20	1 235.75
	Wertschriften		195 419.25	249 004.90
	Total Aktiven		230 807.70	255 609.05
PASSIVEN	Passive Rechnungsabgrenzung		938.90	820.00
	Rückstellung Schwankungsreserve		53 000.00	53 000.00
	Stammvermögen		90 000.00	90 000.00
	Vortragskonto per 1.1.2018	111 789.05		
	Jahresverlust pro 2018	– 24 920.25		
	Vortragskonto per 31.12.2018		86 868.80	111 789.05
	Total Passiven		230 807.70	255 609.05

Rechnungsführung durch Rita Argenti, Geschäftsstelle Glarner Gemeinnützige.

LEGATEN-FONDS

Erfolgsrechnung 2018		in CHF	2018	2017
ERTRAG	Kapitalerträge		90 052.95	87 293.65
	Kursgewinne Wertschriften		1 442.00	21 141.00
	Wertberichtigung Wertschriften		-	72 691.50
	Ausserordentlicher Ertrag (Legat)		1 170 187.56	781 539.85
	Jahresverlust		297 822.99	-
	Total Ertrag		1 559 505.50	962 666.00
AUFWAND	Beiträge und Zuwendungen		-	50 000.00
	Bankspesen		14 324.50	7 417.35
	Vermögensverwaltungsaufwand		1 917.70	-
	Allgemeine Spesen		1 600.00	1 640.00
	Kursverluste Wertschriften		39 285.20	16 789.00
	Wertberichtigung Wertschriften		332 190.55	-
	Ausserordentlicher Aufwand		1 170 187.55	881 539.85
	Jahresgewinn		-	5 279.80
	Total Aufwand		1 559 505.50	962 666.00
Bilanz			31.12.2018	31.12.2017
AKTIVEN	Banken		13 066.57	75 211.16
	Verrechnungssteuer		5 772.15	4 922.35
	Wertschriften		3 533 079.65	2 597 542.60
	Total Aktiven		3 551 918.37	2 677 676.11
PASSIVEN	Passive Rechnungsabgrenzung		3 517.70	1 640.00
	Rückstellung SadL (aus Legat)		1 951 727.40	781 539.85
	Rückstellung Schwankungsreserve		320 000.00	320 000.00
	Fondsvermögen		990 000.00	990 000.00
	Vortragskonto per 1.1.2018	584 496.26		
	Jahresverlust pro 2018	- 297 822.99		
	Vortragskonto per 31.12.2018		286 673.27	584 496.26
	Total Passiven		3 551 918.37	2 677 676.11

Rechnungsführung durch Rita Argenti, Geschäftsstelle Glarner Gemeinnützige.

MAGDALENA WICHSER-FONDS

Erfolgsrechnung 2018		in CHF	2018	2017
ERTRAG	Kapitalerträge		3 461.85	4 407.30
	Kursgewinne Wertschriften		-	115.50
	Wertberichtigung Wertschriften		-	5 336.00
	Pachtzins		400.00	400.00
	Jahresverlust		2 766.70	-
	Total Ertrag		6 628.55	10 258.80
AUFWAND	Bankspesen		429.95	326.25
	Vermögensverwaltungsaufwand		55.00	-
	Allgemeine Spesen		800.00	820.00
	Kursverluste Wertschriften		629.00	21.00
	Wertberichtigung Wertschriften		4 714.60	-
	Jahresgewinn		-	9 091.55
	Total Aufwand		6 628.55	10 258.80
Bilanz			31.12.2018	31.12.2017
AKTIVEN	Banken		10 057.19	4 252.69
	Verrechnungssteuer		-	0.10
	Wertschriften		86 519.90	95 056.00
	Liegenschaften		55 000.00	55 000.00
	Total Aktiven		151 577.09	154 308.79
PASSIVEN	Passive Rechnungsabgrenzung		855.00	820.00
	Rückstellung Schwankungsreserve		17 000.00	17 000.00
	Fondsvermögen		100 000.00	100 000.00
	Vortragskonto per 1.1.2018	36 488.79		
	Jahresverlust pro 2018	- 2 766.70		
	Vortragskonto per 31.12.2018		33 722.09	36 488.79
	Total Passiven		151 577.09	154 308.79

Rechnungsführung durch Rita Argenti, Geschäftsstelle Glarner Gemeinnützige.

HALTLI-FONDS

Erfolgsrechnung 2018		in CHF	2018	2017	
ERTRAG	Kapitalerträge		38 133.50	29 448.80	
	Kursgewinne Wertschriften		1 146.50	9 673.00	
	Wertberichtigung Wertschriften		–	85 262.50	
	Jahresverlust		154 297.40	–	
	Total Ertrag		193 577.40	124 384.30	
AUFWAND	Beiträge und Zuwendungen		60 000.00	28 900.00	
	Bankspesen		2 604.10	3 529.45	
	Vermögensverwaltungsaufwand		583.75	–	
	Allgemeine Spesen		800.00	820.00	
	Kursverluste Wertschriften		11 449.60	10 595.50	
	Wertberichtigung Wertschriften		118 139.95	–	
	Ausserordentlicher Aufwand		–	20 000.00	
	Jahresgewinn		–	60 539.35	
	Total Aufwand		193 577.40	124 384.30	
	Bilanz			31.12.2018	31.12.2017
	AKTIVEN	Banken		44 193.85	2 746.50
Verrechnungssteuer			1 521.15	1 660.10	
Wertschriften			948 069.95	1 112 012.00	
Total Aktiven			993 784.95	1 116 418.60	
PASSIVEN	Passive Rechnungsabgrenzung		61 383.75	29 720.00	
	Rückstellung Schwankungsreserve		220 000.00	220 000.00	
	Fondsvermögen		650 000.00	650 000.00	
	Vortragskonto per 1.1.2018	216 698.60			
	Jahresverlust pro 2018	– 154 297.40			
	Vortragskonto per 31.12.2018		62 401.20	216 698.60	
	Total Passiven		993 784.95	1 116 418.60	

Rechnungsführung durch Rita Argenti, Geschäftsstelle Glarner Gemeinnützige.

FONDS FÜR MENSCHEN MIT EINER BEHINDERUNG

Erfolgsrechnung 2018		in CHF	2018	2017
ERTRAG	Kapitalerträge		6 314.25	182.58
	Kursgewinne Wertschriften		–	1 001.90
	Jahresverlust		7 806.35	1 419.22
	Total Ertrag		14 120.60	2 603.70
AUFWAND	Bankspesen		103.85	951.20
	Vermögensverwaltungsaufwand		55.90	–
	Allgemeine Spesen		800.00	820.00
	Wertberichtigung Wertschriften		13 160.85	832.50
	Total Aufwand		14 120.60	2 603.70
Bilanz			31.12.2018	31.12.2017
AKTIVEN	Banken		8 193.09	2 802.69
	Wertschriften		85 756.65	98 917.50
	Total Aktiven		93 949.74	101 720.19
PASSIVEN	Passive Rechnungsabgrenzung		855.90	820.00
	Fondsvermögen		102 648.85	102 648.85
	Vortragskonto per 1.1.2018	– 1 748.66		
	Jahresverlust pro 2018	– 7 806.35		
	Vortragskonto per 31.12.2018		– 9 555.01	– 1 748.66
Total Passiven		93 949.74	101 720.19	

Rechnungsführung durch Rita Argenti, Geschäftsstelle Glarner Gemeinnützige.



UMBERG TREUHAND AG

Bericht der Revisionsstelle
zur Eingeschränkten Revision
an die Mitgliederversammlung des Vereins
Glarner Gemeinnützige
8755 Ennenda

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung) des Vereins **Glarner Gemeinnützige**, inkl. Separatrechnungen, für das am **31.12.2018** abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir *nicht* auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

UMBERG TREUHAND AG

Hans Umberg
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor

Glarus, 22. März 2019

UMBERG TREUHAND AG

Zwinglistrasse 6 · Postfach · 8750 Glarus
Telefon 055 640 66 04 · Fax 055 640 23 29
info@umberg-treuhand.ch · www.umberg-treuhand.ch

Mitglied TREUHAND | SUISSE

Impressum

Konzept	Daniela Elmer (prepressum, Mollis) in Zusammenarbeit mit Irene Spälti (Spälti kommuniziert, Mollis)
Texte	Irene Spälti, Texte Kommissionen in Zusammenarbeit mit den Kommissionsmitgliedern
Gestaltung und Fotos	Daniela Elmer

Es spielt ~~das~~ ein ~~Rolla~~

das W.

Der Rhythmus

und Ries.

Gemeinsames Texten für einen Song der Schülerband «The 6th L-M-ANT»

Geschäftsstelle

Glarner Gemeinnützige

Feldhoschet 5

8753 Mollis

Telefon 055 612 43 84

079 504 75 86

info@glarnergemeinnuetzige.ch

www.glarnergemeinnuetzige.ch

Glarner
Gemeinnützige